

Anzeiger für christliche Archäologie.

Von J. P. Kirsch.

Nr. LI.

Ausgrabungen und Funde.

Rom.

Lateranbasilika. — Im Anschluß an die Ausgrabungen in dem vorderen Teile des Mittelschiffes der Lateranbasilika (vgl. Röm. Quartalschrift 1934, S. 359 f.) wurden in der jüngsten Zeit auch unter dem Fußboden des ersten rechten Seitenschiffes regelmäßige Grabungen ausgeführt, und zwar in dem Teile, der den Räumen von dem Bau der Equites singulares unter dem Mittelschiff entspricht. Auch hier fand man Teile dieses Baues aus dem Ende des 2. Jahrhunderts wieder. Besonders aber wurden die Fundamentmauern der Säulenreihen aus der konstantinischen Basilika zu beiden Seiten des ersten rechten Seitenschiffes bloßgelegt, die vollständig den im Mittelschiff gefundenen Mauern entsprechen und ihrer Ausführung nach ohne Zweifel in die Anfänge des 4. Jahrhunderts zu setzen sind. Es konnte dadurch mit aller Sicherheit festgestellt werden, daß die ganze fünfschiffige Basilika ein einheitlicher Bau war, der an dieser Stelle, nach dem Abbruch der dort bestehenden Bauten früherer Zeit und nach Herrichtung des Baugrundes in einer entsprechenden Höhenlage, unter Konstantin d. Gr. errichtet wurde. Somit steht nicht nur die Errichtung der Basilika, sondern auch deren ursprüngliche Anlage mit vier Säulenreihen und entsprechenden fünf Schiffen in konstantinischer Zeit fest.

San Sebastiano. — Durch Ausführung von Arbeiten im unteren Teil des mittelalterlichen Glockenturmes an der linken Seite von S. Sebastiano in *Catacumbas* wurden die unteren Stufen der Treppe freigelegt, die zu dem großen Hof vor der sogen. Triclia der *memoria Apostolorum* führte. Es stellte sich nun heraus, daß die Treppe, die von einem freien Raume hinter der Anlage, nach der via Appia zu, zu der Triclia hinabführte und die schon bei den ersten Ausgrabungen gefunden wurde, nach einem kurzen Absatz weiter ging und zu dem tiefergelegenen, ringsum von Mauern geschlossenen Hof des Aposteldenkmals hinunterging. Die Einfassung dieses Hofes nach der linken Seite wurde ebenfalls festgestellt, so daß nun der vollständige und genaue Grundriß der ganzen Anlage angefertigt werden konnte. Weiter ergab sich, daß der schon bestehende große, gewölbte Raum der Triclia gegenüber, der ursprünglich

mit den heidnischen Columbarien des 1. Jahrhunderts in Zusammenhang stand, ebenfalls in die Anlage einbezogen wurde, nachdem der Fußboden durch Auffüllung in entsprechender Weise erhöht worden war, und daß man vom Hof aus in den Raum hineinkam. Der in verschiedener Weise erklärte Aufbau, der auf dem erhöhten Fußboden errichtet wurde und erhalten ist, hängt mit der Einbeziehung des Raumes in die apostolische Memoria zusammen und muß mit der Zweckbestimmung der letzteren, zur Feier des Gedächtnisses der Apostel Petrus und Paulus an dieser Stätte, bei der bekanntlich die Refrigerien zu Ehren der Apostel eine große Rolle spielten, erklärt werden. Auch verschiedene neue Graffiti mit Anrufung der Apostel sind zum Vorschein gekommen. Prof. E. Josi wird demnächst einen ausführlichen Bericht über das Aposteldenkmal veröffentlichen.

Christliches Museum der Vatikanischen Bibliothek. — Die Neuordnung des wichtigen und umfassenden christlichen Museums der Vatikanischen Bibliothek, das bekanntlich eine ganz einzigartige Sammlung von Werken der Kleinkünste verschiedenster Art aus dem Altertum und dem Mittelalter enthält, nebst Kunstwerken aus der neueren Zeit, ist durch Dr. W. Fr. Volbach durchgeführt und im wesentlichen zum Abschlusse gebracht worden. Dabei wurde eine reiche Gruppe von Stoffen und Geweben vereinigt, die bisher völlig unbekannt war und die größtenteils aus dem Reliquienschatz des *Sancta Sanctorum* stammt. Die Stücke gehören der Zeit vom christlichen Altertum bis zum 11./12. Jahrhundert an und sind zum Teil bisher einzigartig. Ein erster Bericht über diese bisher unbekanntes Gewebe wurde von Dr. Volbach in dem 3. Heft der „Rendiconti“ der Pont. Accademia romana di archeologia, Bd. 10, S. 177—196 veröffentlicht.

Italien außer Rom.

Canoscia, Diözese Città di Castello. — Bei der Ortschaft Canoscia wurde im Juli 1935 zufällig ein Fund altchristlicher Silbergeräte von großer Bedeutung gemacht. Beim Bearbeiten eines Feldes auf dem Gute des H. Cav. Lelli stieß man in geringer Tiefe unter dem Boden auf eine Grube, in der eine Sammlung von 24 silbernen Geräten verschiedener Art, ohne weitere Hülle beisammen lagen, nur von einer größeren silbernen Platte, die zuoberst lag, zugedeckt. Die Gegenstände müssen bei einem plötzlichen Überfall hier in aller Eile vergraben worden sein von jemand, der sie in kurzer Zeit wieder hervorzuholen hoffte und nicht mehr dazu kam, so daß der ganze Silberschatz in der Erde verborgen blieb, bis er am 12. Juli dieses Jahres zufällig wieder aufgefunden wurde. Die Sammlung besteht aus Gefäßen und Gegenständen verschiedener Art und Bestimmung. Es finden sich darunter größere und kleinere Kelche von zum Teil eigentümlicher Form, mit kurzen Füßen; ferner größere und kleinere Platten, mit Monogrammen, Kreuzen und verschiedenen Linienornamenten verziert; weiter mehrere Löffel, von denen einige die Buchstaben PTAS in Monogramm aufweisen; eine Platte mit rundem Fuß in der Mitte und dem Kreuz auf der inneren Fläche; einige Siebe mit Griffen, von denen eines, von ovaler Gestalt, die Durchlöcherung in Form des

Monogrammkreuzes mit den Buchstaben A und ω aufweist. Von den 24 Stücken sind 20 vollständig unversehrt und nur 4 sind mehr oder weniger beschädigt. Auf einer Platte finden sich die Namen: ELIANVS ET FELICITAS; eine andere, etwas beschädigt, trägt auf dem Rande, im Kreis geschrieben, die Inschrift: † DE DONIS DEI ET SANCTI MARTYRIS AGAPITI MATER ES FELIX. Aus der Verzierung mit Kreuzen und Monogrammen, aus dieser Motivinschrift und auch aus der Gestalt der verschiedenen Gefäße kann man mit Sicherheit schließen, daß es sich um die liturgischen Geräte einer Kirche handelt. Die Gegenstände erinnern ohne weiteres an die im Liber Pontificalis aufgezählten liturgischen Gefäße und an die Ausstattung der Landkirche bei Tivoli, die in der Carta Cornutiana beschrieben wird. Sie gehören wohl sicher dem 5. bis 6. Jahrhundert an. Eine erstmalige, vorläufige Veröffentlichung des Schatzes mit Abbildungen bietet E. Gio v a g n o l i, Una collezione di vasi eucaristici scoperti a Canoscia, in: Rivista di arch. crist. 1935, S. 313 ff. Der hochwichtige Fund muß aber eingehend wissenschaftlich untersucht werden.

Deutschland.

M a i n z. — Bei Arbeiten in einem Garten in Mainz wurde eine christliche Grabinschrift aus dem VII. bis VIII. Jahrhundert gefunden mit folgendem Text:

† IN HAC TOMOLO
REQUIISCIT BO
NE MEMORIE
PANTO QVI VI
XIT ANNV
S FIGNITI ET
IIIII OBIET IN P
ACE FE (li)
CIT (er).

Der Buchstabe A steht immer verkehrt. Interessant ist die Schreibweise der Zahl der Lebensdauer des verstorbenen Panto: 25. (Vgl. S c h n e l l e n k a m p, in: Mainzer Zeitschrift, 30 [1935], 80—90).

Griechenland.

K o r i n t h. — Die Ausgrabungen am Ort der Lernaquelle bei Korinth führten zur Entdeckung eines altchristlichen Zömeteriums. Es zeigte sich, daß die ganzen Anlagen an der Quelle nach der Mitte des 4. Jahrhunderts verlassen und bald darauf von den christlichen Bewohnern der Stadt als Begräbnisplatz in Benutzung genommen wurden. Es wurden bisher 315 Grabstätten verschiedener Gestalt bloßgelegt, doch ist die Ausdehnung und Verwendung des Begräbnisplatzes damit nicht erschöpft. Die ältesten Grabanlagen gehen in die zweite Hälfte des 4. Jahrhunderts zurück, die letzten stammen aus dem 6. Jahrhundert, und zwar fanden sich aus dieser Zeit Massengräber, die wohl mit den großen Erdbeben um die Mitte des 6. Jahrhunderts zusammenhängen. (Vgl. F. J. D e W a e l e, in: The American Journal of Archaeology 39 [1935], 352 ff.).

Türkei.

Konstantinopel (Istanbul). — Über die Ergebnisse der Grabungen des Archäologischen Institutes des Deutschen Reiches in dem ehemaligen Atrium der Hagia Sophia veröffentlichte Dr. A. M. Schneider einen ersten Bericht in „Forschungen und Fortschritte“ 1935, S. 282 f. Man konnte die Anlage des Atriums des Baues Justinians I. mit Sicherheit feststellen. Weiter wurden Reste der Stirnmauer des vorjustinianischen Baues aufgefunden, mit Teilen des Mosaikbelages der Vorhalle, die zu diesem Bau gehörte. Unter den architektonischen Bruchstücken befindet sich der Rest eines Frieses, auf dem Lämmer dargestellt sind, die sich auf eine Palme hinbewegen; er gehört den Arbeiten an, die Theodosius II. nach dem Brande vom Jahre 404 an dem konstantinischen Bau ausführen ließ.

Syrien.

Apamea. — In den Jahren 1930 bis 1934 führte eine belgische archäologische Mission der Kgl. Museen in Brüssel größere Grabungen in Apamea aus. Dabei wurden auch zwei altchristliche Basiliken aufgefunden und freigelegt. Die eine von diesen wurde an der Stelle einer jüdischen Synagoge errichtet, wie der erhaltene, mit Inschriften versehene Mosaikboden beweist. In den Basiliken sind nun drei Reliquienbehälter entdeckt worden, die eine bisher einzigartige Anordnung aufweisen. Die Reliquiare sind aus Marmor und haben die Gestalt von Kästen, von ähnlicher Form wie kleine Sarkophage, oben mit einem Deckel verschlossen. Nun befindet sich nicht bloß in dem Deckel eine schalenförmige Vertiefung mit einem Loch im Boden, von dem aus ein kleiner Kanal in die Höhlung führt, wo die Reliquien lagen, sondern ein anderer kleiner Kanal führt von der Höhlung aus auf eine der Schmalseiten, wo er in eine Schnute mündet. So konnten von oben durch die Schale und den Kanal Flüssigkeiten auf die Reliquien geleitet werden, die dann durch den Seitenkanal wieder herausliefen und aufgefangen wurden. Denn das war offenbar der Zweck der Anordnung, die hier zum ersten Male sich vorfindet. So konnten die Flüssigkeiten, die mit den Reliquien in Berührung gekommen waren, als Eulogien und wohl auch zum Gebrauch bei Krankheiten verwendet werden. Die Sitte, Reliquien und andere religiöse Gegenstände durch Aufgießen von flüssigen wohlriechenden Essenzen zu ehren, war ja im Altertum bei den Gläubigen weit verbreitet. Hier zeigt sich nun noch eine andere Art der Verwendung von Flüssigkeiten, die mit den Reliquien von Märtyrern in Berührung gekommen waren. Auf den Reliquiarien sind die Namen der Märtyrer angegeben, deren Reliquien in den Behältern vorhanden waren: auf dem einen die hhl. Kosmas und Damian, auf dem anderen der hl. Theodor, auf dem dritten eine Gruppe von vier Märtyrern: Judas, D..... (der Rest des Namens ist zerstört), Kallinikus, Johannes. (Vgl. F. M a y e n c e, in: Bulletin des Musées royaux d'art et d'histoire, Bruxelles 1935, S. 2—10; H. D e l e h a y e, in: Analecta Bollandiana 1935, S. 225 ff.).

Palästina.

Beisān. — In einem Grabbau auf dem großen antiken Friedhof bei Beisān wurden zwei übereinander liegende Fußböden von Mosaiken freigelegt. Der untere zeigt bloß geometrische Motive verschiedener Art. Der obere hingegen ist reich mit Figuren ausgestattet. In einem von Pflanzenmotiven gebildeten Rahmen mit Masken in den Ecken finden sich Voluten, die in ihren Verschlingungen Kreise bilden und in diesen sind die verschiedenartigsten dekorativen Darstellungen ausgeführt: Weinernte, Jagdszenen, Tiere, Körbe mit Früchten usw. In dem Vorraum der Grabkammer sind im Mosaik des Fußbodens allegorische Gestalten der Monate ausgeführt, bei denen jedesmal die entsprechenden Namen stehen. Das obere Mosaik gehört dem 6. Jahrhundert an; aber auch das untere muß in die christliche Zeit datiert werden. (Vgl. *M. Avi-Yonah*, in: *The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine* 5 [1935], 11 ff.).

Bibliographie und Zeitschriftenschau.**A. Allgemeines und Sammelwerke.**

- Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie, publ. sous la direction de dom F. Cabrol et de dom H. Leclercq. Fasc. CXXX—CXXXI: Mozarabe (liturgie) — Nativité; fasc. CXXXII—CXXXIII: Nativité—Noë. Paris 1935.
- Recherches archéologiques récentes: *Nouvelle Revue Théologique* 62 (1935), 617—644.
- Schmitt, O., Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte, Lief. 4—5. Stuttgart.

B. Allgemeines über einzelne Länder und Orte.

- Alcalde del Rio, H., Varios objetos de los primeros tiempos del cristianismo en la Peninsula. (Aus dem Anuario del cuerpo de archiveros, bibliotecarios y arqueologos, vol. I). Madrid 1935.
- Archäologische Funde vom Juli 1933 bis Juli 1934: Griechenland und Dodekanes: *Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts* 49 (1934), *Archäol. Anzeiger*, 123—196.
- Baranki, D. C., Recent discoveries of byzantine remains in Palestine: *The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine* 4 (1934), 118—121.
- Bellucci, A., Ritrovamenti archeologici pagani e paleocristiani (contin.): *Rivista di scienze e lettere*, N. S. 6 (1935), 29—35; 66—83.
- Benoit, F., Compte-rendu des recherches faites à Trinquetaille (Arles) en 1934: *Comptes-rendus de l'Acad. des Inscr. et Belles-Lettres* 1934, 343—351.
- Bericht über die Tätigkeit des Landesmuseums in Bonn in der Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934: *Bonner Jahrbücher* Heft 139 (1934), 173—195.

- Brendel, O., Archäologische Funde in Italien von Oktober 1933 bis Oktober 1934: Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts 49 (1934), Archäol. Anzeiger, 419—498.
- (Celi, C.), Sulle memorie e i monumenti dei ss. apostoli Pietro e Paolo a Roma: *Civiltà Cattolica* 1935, vol. 2, 247—257; 387—394; vol. 3, 167—173; 582—589.
- Denis, N. M., et Boulet, R., *Romé ou le Pèlerin moderne à Rome*. Paris 1935.
- Garger, E., Zur spätantiken Renaissance: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen Wien, N. F. 8 (1934), 1—28.
- Goethert, F. W., Archäologische Funde auf Cypern: Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts 49 (1934), Archäol. Anzeiger, 70—123.
- Kalsbach, Ad., Die Umwandlung des heidnischen in das christliche römische Stadtbild: *Scientia sacra. Theol. Festgabe für Kardinal Schulte* (Köln 1935), 71—84.
- Lassus, L., Introduction à l'étude de l'art chrétien en Syrie au Ve et VI^e siècle: *Al Machriq* 32 (1934), 161—178.
- Martinez Santa-Olalla, J., Notas per un ensayo de sistematización de la arqueología visigoda en España: *Archivo Español de Arte y Arqueología* 29 (1934), 139—176.
- Marucchi, Or., *Pietro e Paolo a Roma*. 4^a ediz. con variazioni e aggiunte dell'autore, a cura di C. Cecchelli. Torino 1934.
- Rostovtzeff, M. J., *The excavations at Dura-Europos. Preliminary report of fifth season of work Oct. 1931—March 1932*. New-Haven 1934.
- Schnellenkamp, Jahresbericht des Altertums-Museums der Stadt Mainz für die Zeit 1. April 1934 bis 31. März 1935: *Mainzer Zeitschrift* 30 (1935), 80—90.
- Snijder, G. A. S., *Het problem der Romeinsche Kunst: Tijdschrift voor Geschiedenis* 1934, 1—14.
- Swoboda, E., *Aguntum: Jahreshefte des Österr. Archäol. Instituts* 29 (1934), Beiblatt 5—102.
- Volbach, W. Fr., *L'arte bizantina nel medio evo*. (Biblioteca Apost. Vaticana, Museo sacro, Guida 1). Roma 1935.
- Watzinger, C., *Denkmäler Palästinas. Eine Einführung in die Archäologie des Heiligen Landes*. 2 Bände. Leipzig 1933—1935.

C. Kultusgebäude und deren Einrichtung.

- Baumstark, A., Die Grabungen in der Geburtskirche zu Bethlehem: *Oriens christianus* 31 (1934), 268—271.
- Biasiotti, G., *La basilica di Liberio sull'Esquilino erroneamente identificata con la basilica di S. Maria Maggiore*. Città del Vaticano 1935.
- Calderini, Ar., *La zona monumentale di S. Lorenzo in Milano*. Milano 1934.
- Cayrel, P., Une basilique donatiste de Numidie: *Mélanges d'archéol. et d'histoire* 51 (1934), 114—142.
- Cecchelli, C., *Sguardo generale dell'architettura bizantina in Italia: Studi bizantini e neo-ellenici* 4 (1934).

- Como, J., Die Lage der Mainzer St. Georgskirche: *Mainzer Zeitschrift* 30 (1935), 45—48.
- De Bersa, G., Per la storia delle chiese di Zara: *Atti e Memorie della Società Dalmata di storia patria*, III (1934). (Separatabzug.)
- Ebersolt, J., *Monuments d'architecture byzantine*. (*Histoire de l'art byzantin*, tome II.) Paris 1934.
- Fogolari, G., La cattedra episcopale del duomo di Torcello: *Atti del R. Istituto Veneto* 93 (1933—34), 97—100.
- Gerkan, A. von, Die frühchristliche Kirchenanlage von Dura: *Römische Quartalschrift* 42 (1934), 219—232.
- Gerola, G., Il quadriportico di S. Agata: *Felix Ravenna* 4 (1934), 85—123.
- Giovanconi, G., La chiesa Vaticana di S. Stefano Maggiore. Trovamenti e restauri: *Atti della Pont. Accademia Romana di Archeologia*, ser. III, *Memorie* 4, fasc. 1. Roma 1934.
- Gisler, M., Sancta Sion und Dormitio Dominae: *Das Heilige Land* 79 (1935), 2—13.
- Guyer, S., Zur kunstgeschichtlichen Stellung der Wallfahrtskirche von Kala'at Sim'ân: *Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts* 49 (1934), 90—96.
- Hamilton, R. W., Note on a Chapel and Winepress at 'Ain el Jedide: *The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine* 4 (1934), 111—117.
- Hörmann, H., St. Severin zu Passau. Die Kirche und ihre Baugeschichte nach neuen Ausgrabungen und Untersuchungen. Passau 1935.
- Janin, R., Les églises byzantines des Saints militaires. Constantinople et banlieue (suite et fin): *Echos d'Orient* 38 (1935), 56—70.
- Jerphanion, G. de, Une nouvelle province d'art byzantin. Les églises rupestres de Cappadoce. Planches, troisième album. Paris 1934.
- Jonescu, Gr., Le chiese Pugliesi a tre cupole: *Ephemeris Dacoromana*. *Annuario della Scuola Romana di Roma* 6 (1935), 50—128.
- Josi, E., Scoperte nella basilica costantiniana al Laterano: *Rivista di archeol. crist.* 11 (1934), 335—358.
- Keil, J., Zum Martyrium des hl. Timotheus in Ephesos: *Jahreshefte des Österr. Archäol. Instituts* 29 (1934), 82—92.
- Keil, J., XVIII. vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen in Ephesos: *Jahreshefte des Österr. Archäol. Instituts* 29 (1934), Beiblatt 103—152.
- Kirsch, G. P., Scoperta di una chiesa cimiteriale del V secolo in un cimitero cristiano antico a Xanten sul Reno: *Rivista di archeol. crist.* 11 (1934), 363—371.
- Kirsch, J.P., Die Entwicklung des Bautypus der altchristlichen römischen Basilika: *Römische Quartalschrift* 43 (1935), 1—22.
- Kollwitz, J., Zur frühmittelalterlichen Baukunst Konstantinopels: *Römische Quartalschrift* 42 (1934), 233—250.
- Krautheimer, R., Contributi per la storia della basilica di S. Lorenzo fuori le mura: *Rivista di arch. crist.* 11 (1934), 285—334.
- Krautheimer, R., S. Stefano Rotondo a Roma e la chiesa del Santo Sepolcro a Gerusalemme: *Rivista di arch. crist.* 12 (1935), 51—102.

- Krautheimer, R., Basiliche paleocristiane di Roma. S. Lorenzo in Lucina: *L'Illustrazione Vaticana* 6 (1935), 667—668.
- Krautheimer, R., La façade ancienne de Saint Jean-de-Latran à Rome: *Revue archéologique*, avril—juin 1935, 231—235.
- Kreucker, D., War das Oktogon der Wallfahrtskirche des Simon Stylites in Kala'at Sim'ān überdeckt?: *Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts* 49 (1934), 62—89.
- Mayence, F., La quatrième campagne de fouilles à Apamée: *Bulletin des Musées royaux d'art et d'histoire*, Bruxelles 1935, 2—10.
- Mesnard, M., La basilique de Saint Chrysogone à Rome. (Studi di antichità cristiana pubbl. per cura del Pont. Ist. di arch. crist. IX.) Città del Vaticano 1935.
- Moreau, E. de, Une basilique chrétienne du IV^e siècle à Salone: *Nouvelle Revue Théologique* 62 (1935), 635—638.
- Muratori-Santi, I restauri di S. Vitale a Ravenna: *Pan*, febbraio 1934.
- Petrignani, A., La basilica di S. Pudenziana in Roma secondo gli scavi recentemente eseguiti. (Monumenti di antichità cristiana pubbl. dal Pont. Ist. di arch. crist. II^a ser., vol. 1.) Città del Vaticano 1934.
- Pica, A., e Portaluppi, P., La basilica Porziana di S. Vittore al Corpo. Milano 1934.
- Puich i Cadafalch, J., L'arquitectura romana a Catalunya. Ed. segunda del vol. 1, llibro primer de l'Arquitectura románica a Catalunya. Barcelona 1934.
- Rava, A., Santi Quirico e Giulitta: *Bullettino della Commiss. arch. comunale di Roma* 61 (1933, pubbl. 1934), 217—234.
- Richmond, J., Khirbet Fahil: *Palestine Exploration Fund. Quarterly Statement* 66 (1934), 18—31.
- Rostovtzeff, M., Die Synagoge von Dura: *Römische Quartalschrift* 42 (1934), 359—372.
- Schneider, A. M., Die Brotvermehrungskirche von eh-tabgha am Genesarethsee und ihre Mosaiken. (Collectanea Hierosolymitana 4.) Paderborn 1934.
- Schneider, A. M., Zu einigen Kirchenruinen Palästinas: *Oriens christianus* 31 (1934), 219—225.
- Schneider, A. M., Das Martyrion der heiligen Karpos und Papylos zu Konstantinopel: *Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts* 49 (1934), *Archäologischer Anzeiger*, 416—418.
- Schneider, A. M., Die Grabung des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches im ehemaligen Atriumshof der Hagia Sophia: *Forschungen und Fortschritte* 11 (1935), 282—283.
- Sedlmayr, H., Zur Geschichte des Justinianischen Architektursystems. Erste Untersuchung: Vorgeschichte und Entstehung: *Byzantinische Zeitschrift* 35 (1935), 38—69.
- Senni, Fr., La basilica eufrasiana di Parenzo restituita allo splendore antico: *Emporium*, Sett. 1934, 177—182.
- Seston, W., Le monastère d'Ain-Tamda et les origines de l'architecture monastique en Afrique du Nord: *Mélanges d'archéol. et d'histoire* 51 (1934), 79—113.

- Simon, M., Fouilles dans la basilique de Henchir-el-Ateuch (Algérie): *Mélanges d'archéol. et d'histoire* 51 (1934), 143—177.
- Spezi, P., *Intorno a una chiesa del rione S. Angelo: Rivista di arch. crist.* 11 (1934), 373—379.
- Ugolini, L. M., *Il battistero di Butrinto: Rivista di arch. crist.* 11 (1934), 265—283.
- Vielliard, R., *Saint-Vital, le dernier en date des Titres romains: Rivista di arch. crist.* 12 (1935), 103—118.

D. Grabstätten.

- Avi-Yonah, M., *Lead coffins from Palestine, I: The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine* 4 (1934), 87—99.
- Barreca, Conc., *Le Catacombe di Siracusa alla luce degli ultimi scavi e recenti scoperte*, 2^e ediz. Roma (1934).
- Chéramy, H., *Metodi e progressi negli studi delle Catacombe romane: L'Illustrazione Vaticana* 6 (1935), 776—780.
- De Angelis d'Ossat, G., *La geologia e le Catacombe romane. Memoria ultima: Catacombe di Via Aurelia: Memoriae Pont. Accad. Scient. Novi Lincei, ser. III, vol. 2 (Separatabzug)*. Roma 1935.
- De Angelis d'Ossat, G., *La Catacomba ebraica a Monte Verde in Roma: Roma* 13 (1935), 361—369.
- De Waele, F. J., *The fountain of Lerna and the early christian cemetery at Corinth: The American Journal of Archaeology* 39 (1935), 352—359.
- Fausti, R., *Il valore e il merito di Antonio Bosio e della sua „Roma sotterranea“ (1632—34): Roma* 13 (1935), 265—272.
- Iliffe, J. H., *Cemeteries and a „monastery“ at the Y. M. C. A. Jerusalem: The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine* 4 (1934), 70—80.
- Josi, E., *Cimitero alla sinistra della via Tiburtina al viale Regina Margherita: Rivista di arch. crist.* 11 (1934), 203—247 (contin.).
- Josi, E., *Note sul cimitero di Pretestato. III. La sistemazione del materiale epigrafico. IV. Le iscrizioni datate: Rivista di arch. crist.* 12 (1935), 7—48.
- Jursch, H., *Die drei Gräber Ravennas*. Jena 1934.
- Marangé, P., *Les Catacombes de Rome. (Bibliothèque catholique illustrée.)* Paris (1935).
- Schneider, A. M., *Das neuentdeckte Zömeterium zu Tarragona: Spanische Forschungen, 1. Reihe, Gesammelte Aufsätze*, 5 (1935), 74—88.
- Van Cutsem, M., *Une lettre inédite du P. Gazet sur la catacombe de Saint Hermès: Analecta Bollandiana* 52 (1934), 334—342.
- Zammit, Ch.-G., *Archaeology. The „Tal Bistra“ Catacombs: Bulletin of the Museum Valletta-Malta*, vol. 1, N. 5 (February 1935), 165—187.
- Zammit, T., *An early christian Rock-Tomb on the Hal-Resqun Bridle Roat at Gudia: Bulletin of the Museum Valletta-Malta*, vol. 1, n. 5 (February 1935), 189—195.

E. Ikonographie und Symbolik.

- Alföldi, A., Insignien und Trachten der römischen Kaiser: Mitteilungen des Deutschen Archäol. Instituts, Römische Abt. 50 (1935), 1—171.
- Artelt, W., Die Quellen der mittelalterlichen Dialogdarstellung. (Kunstgesch. Studien, H. III.) Berlin 1934.
- Colwell, E. C., The fourth Gospel and early Christian Art: The Journal of Religion (Chicago) 15 (1935), 191—206.
- Dorson, C. C., The Face of Christ. Earliest likenesses from the Catacombs. Milwaukee 1934.
- Fraipont, M. de, Orphée aux catacombes. Étude d'archéologie chrétienne. Tournai-Paris 1935.
- Frey, J.-B., La question des images chez les Juifs à la lumière des récentes découvertes: Biblica 13 (1934), 265—300.
- Galling, K., Der Nilmesser auf dem Mosaikbild der Brotvermehrungskirche: Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins 57 (1934) 157 f.
- Gerke, F., Der Ursprung der Lämmerallegorien in der altchristlichen Plastik: Zeitschrift für die neutestam. Wissenschaft 33 (1934), 160—190.
- Holzmeister, U., Crux Domini atque crucifixio quomodo ex archaeologia romana illustrentur. Roma 1934.
- Levron, J., Le diable dans l'art. Paris 1935.
- Lietzmann, H., Die Märtyrin der Praetextakatakomben: Zeitschrift für Kirchengesch. 54 (1935), 12—17.
- Reil, J., Die Darstellung der Kreuzigung Christi in der Katakomben von Neapel: Zeitschrift für Kirchengesch. 54 (1935), 52—61.
- Schäfer, E., Der „Petrus“ in der Domitillakatakomben: Zeitschrift für Kirchengesch. 54 (1935), 40—51.
- Schumacher, K., Germanendarstellungen. I. Teil: Darstellungen aus dem Altertum, neu bearbeitet von H. Klumbach. (Kataloge des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz, Nr. 1.) Mainz 1935.
- Thomas, A., Die Darstellung Christi in der Kelter. Eine theologische u. kulturhistorische Studie. (Forschungen zur Volkskunde, Heft 20—21.) Düsseldorf (1935).
- Vatasianu, V., La „Dormitio Virginis“. Indagini iconografiche: Ephemeris Dacoromana. Annuario della Scuola Romana in Roma 6 (1935), 1—49.
- Volbach, W. F., Lo sviluppo della Croce negli esemplari del Museo sacro Vaticano: L'Illustrazione Vaticana 6 (1935), 421—424.
- Wilpert, G., Il simbolismo eucaristico del cibo di Daniele nella fossa dei leoni: Atti della Pont. Accademia Romana di archeol., ser. III, Rendiconti 9 (1933—34), 89—94.
- Wilpert, G., Scena di confessione del tempo delle persecuzioni: Atti della Pont. Accad. Rom. di archeol. ser. III, Rendiconti 9 (1933—34), 95—105.
- Wilpert, G., La Chiesa Romana sul sarcofago di Tebessa: Rivista di arch. crist. 11 (1934), 249—264.
- Wilpert, G., Un'antica rappresentazione realistica della penitenza: L'Illustrazione Vaticana 6 (1935), 14—16.

F. Malerei und Skulptur.

- Achelis, H., Die Katakomben von Neapel. Lief. I—III. Leipzig 1935.
- Avi-Yonah, M., Mosaic pavements in Palestine: The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine 4 (1934), 187—193.
- Avi-Yonah, M., Mosaic pavements at El-Hammām, Beisān: The Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine, 5 (1935), 11—30.
- Radiani, A., Il mosaico del pavimento della chiesa di S. Fabiano: Archivio storico Pratese, XII, fasc. 1 (Separatabzug). Prato 1934.
- Dölger, F., Justinians Engel an der Kaisertür der Hagia Sophia: Byzantion 10 (1935), 1—4.
- Du Mesnil du Buisson, Les nouvelles découvertes de la synagogue de Doura-Europos: Revue Biblique 43 (1934), 546—563.
- Gerke, F., Der neuaufgefundene Friessarkophag im Museo Archeologico zu Florenz und das Problem der Entwicklung der ältesten christlichen Friessarkophage: Zeitschrift für Kirchengeschichte 54 (1935), 18—39.
- Gerke, F., Das Verhältnis von Malerei und Plastik in der theodosianisch-honorianischen Zeit: Rivista di arch. crist. 12 (1935), 119—163.
- Hettlingen, H. von, La rimessa in luce dei mosaici di Santa Sofia a Costantinopoli: L'Illustrazione Vaticana 5 (1934), 963—968.
- Osieczkowska, Celina, La mosaïque de la porte royale à Sainte-Sophie de Constantinople et la Litanie de tous les Saints: Byzantion 9 (1934), 41—83.
- Pietrogrande, A. L., Ruderi e sarcofagi scoperti sulla via di Decima: Notizie degli scavi 1934, 155—168.
- Rieger, P., Zu den Fresken in der jüdischen Katakombe der Villa Torlonia in Rom: Zeitschrift für die neutestam. Wissenschaft 33 (1934), 216—218.
- Scaccia-Scarafoni, E., Il mosaico absidale di S. Clemente in Roma: Bollettino d'arte, 29, ser. 3 (1935), 49—68.
- Schneider, A. M., Der Kaiser des Mosaikbildes über dem Haupteingang der Sophienkirche zu Konstantinopel: Oriens christianus, 32 (1935), 75—79.
- Stefanescu, J. D., Sur la mosaïque de la porte impériale à Sainte-Sophie de Constantinople: Byzantion 9 (1934), 517—523. (Vgl. Byzantin. Zeitschrift 1935, 233.)
- Themeles, T. P., Τὰ ἐν τῇ βασιλικῇ τῆς Βηθλεέμ ἀνακαλυφθέντα μωσαϊκά: Νέα Σιών 26 (1934), 388—405.
- Uehli, E., Die Mosaiken von Ravenna. Straßburg 1934.
- Volbach, W. F., Intorno ai capitelli a foglia di loto in S. Vitale a Ravenna: Felix Ravenna 44 (1934), 124—129.
- Wilpert, G., Il sarcofago di S. Guglielmo di Aquitania: Atti della Pont. Accademia Romana di archeol., ser. III, Rendiconti 10 (1934—35), 13—31.
- Wodtke, Gissa, Malereien der Synagoge in Dura und ihre Parallelen in der christlichen Kunst: Zeitschrift für die neutestam. Wissenschaft 34 (1935), 51—62.

G. Kleinkunst.

- Adheimer, J., Le trésor d'argenterie donné par St. Didier aux églises d'Auxerre: *Revue archéologique* 1934, IV, 44—54.
- Baumstark, A., Beiträge zur Buchmalerei des christlichen Orients: *Oriens christianus* 31 (1934), 261—267.
- Behn, F., Frühchristliche Bronzestatuette aus Straßburg: *Germania* 18 (1934), 284—286.
- Brizio, A. M., Il Tesoro della cattedrale di Vercelli: *L'Arte*, nuova ser. 6 (1935), 48—65.
- Colombo, A., I dittici eburnei e le ampolle metalliche della Basilica Reale di Monza. Monza 1934.
- Lietzmann, H., Ein Gnostiker in der Novazianuskatakomben: *Rivista di arch. crist.* 11 (1934), 359—362.
- Pfister, R., Textiles de Palmyre, découverts par le Service des Antiquités du Haut Commissariat de la République Française dans la nécropole de Palmyre. Paris 1934.
- Quintavalle, A. O., Avori medioevali nelle pubbliche collezioni di Napoli: *Bollettino d'arte* 28, ser. 3 (1934—35), 198—214.
- Volbach, W. F., Prima relazione sulle nuove stoffe del Museo sacro Vaticano: *Atti della Pont. Accademia Romana di archeol.*, ser. III, Rendiconti 10 (1934—35), 177—196.
- Wagé, F. O., Bronze objects from old Corinth, Greece. I. An early christian steelgard weight: *American Journal of Archaeology* 39 (1935), 79—86.
- Weitzmann, K., und Schultz, St., Zur Bestimmung des Dichters auf dem Musendiptychon von Monza: *Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts* 49 (1934), 128—138.

H. Epigraphik.

- Alt, A., Aus der 'Araba. III. Inschriften und Felszeichnungen: *Zeitschrift des deutschen Palästinavereins* 58 (1935), 60—74.
- Dölger, F. J., Eine griechische Grabinschrift mit dem Bilde eines Fisches: *Antike und Christentum* 4 (1934), 276.
- Ferrua, A., Damasiaca. 1. Vivere Deo. 2. Di una dedica pseudodamasiaca: *Analecta sacra Tarraconensia* 10 (1934), 1—10.
- Jerphanion, G. de, La formule magique sator arepo tenet opera rotas, vieilles théories et faits nouveaux: *Recherches de science religieuse* 1935, 188—225.
- Monteverdi, A., L'iscrizione volgare di S. Clemente: *Studi romanzi* 24 (1935), 5—18.
- Poinsot, L., Une inscription mentionnant des reliques de st. Cyprien: *Comptes-rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-lettres* 1934, 241—254.
- Saller, S., De inscriptionibus in Monte Siaghah (Nebo) inventis: *Antonianum* 9 (1934), 345—360.
- Seston, W., Sur deux inscriptions doliaires de l'Afrique chrétienne: *Revue archéologique*, mai-juin 1934, 204—214.

Seymour de Ricci, Deux nouvelles inscriptions grecques d'Égypte: Comptes-rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-lettres 1934, 256—261.

Silvagni, A., Inscriptiones christianae urbis Romae septimo saeculo antiquiores. Nova series, vol. II. Coemeteria in viis Cornelia, Aurelia, Portuensi et Ostiensi. Romae 1935. Mit einem Beiheft von 34 Tafeln.

I. Martyrien. Martyrologien. Reliquien.

Benoit, F., La tombe de S. Césaire d'Arles et sa restauration en 883: Revue Mabillon 94 (1935), 137—143.

Delehaye, H., Domnus Marculus: Analecta Bollandiana 53 (1935), 80—89.

Delehaye, H., Saints et reliquaires d'Apamée: Analecta Bollandiana 53 (1935), 225—244.

Donckel, E., Studien über den Kultus der hl. Bibiana: Römische Quartalschrift 43 (1935), 23—33.

Franchi de' Cavalieri, P., Note agiografiche, fasc. 8. (Studi e Testi 65). Città del Vaticano 1935.

Hotzelt, W., Felizissimus und Agapitus: Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte 10 (1935), 84—90.

Klauser, Th., Ein Kirchenkalender aus der römischen Titelkirche der heiligen Vier Gekrönten: Scientia sacra. Theologische Festgabe für Kardinal Schulte (Köln 1935), 11—40.

Leschi, L., Reliquaires chrétiens du VI^e siècle en Numidie: Comptes-rendus des séances de l'Acad. des Inscriptions et Belles-lettres 1934, 236—245.

Levison, W., Zur Ursula-Legende: Bonner Jahrbücher, 139 (1934), 227—228.

Peters, P., Sainte Sousanik, martyre en Arménie-Géorgie (14 décembre 482—484): Analecta Bollandiana 53 (1935), 5—48; 245—307.

Poletti, G.-B., Il martirio di S. Apollonia. Studio critico sulla vita e sulle imagini. Rocca di S. Casciano 1934. (Separatdruck aus dem „Archivum Chirurgiae oris“, Bd. III.)

Rupprecht, E., Cosmae et Damiani sanctorum medicorum vita et miracula. (Neue deutsche Forschungen. Klass. Philologie.) Berlin 1935.

Simon, J., La Passion éthiopienne inédite de S. Hérodotâ, martyr d'Égypte: Orientalia 4 (1935), 441—464.

Styger, P., Römische Märtyrergrüfte. 2 Bde. Berlin 1935.

Till, W., Koptische Heiligen- und Märtyrerlegenden, Bd. I. (Orientalia christiana analecta, 102). Rom 1935.

Visser, W. J. A., Een Reliek „De vestimentis“ van den H. Lebuinus: Gildeboek 18 (1935). Separatabdruck, 8 S.

K. Liturgie des Altertums.

Baumstark, A., Orientalisches in der altspanischen Liturgie: Oriens christianus 32 (1935), 3—37.

Borella, P., L'ordinazione del vescovo nel Pontificale Milanese del IX secolo: Ambrosius 11 (1935), 180—185.

- Brinktrine, J., Eine Eigentümlichkeit Gelasianischer Präfationen: *Ephemerides Liturgicae* 49 (1935), 46—48.
- Bu enner, D., *L'ancienne Liturgie romaine. Le rite lyonnais.* Lyon 1935.
- Cattaneo, E., *Le pericope evangeliche delle Domeniche di Quaresima:* *Ambrosius* 11 (1935), 63—67.
- Dold, A., *Im Escorial gefundene Bruchstücke eines Plenarmissales in beneventanischer Schrift des XI. Jahrhunderts mit vorgregorianischem Gebetsgut: Spanische Forschungen, 1. Reihe, Gesammelte Aufsätze* 5 (1935), 89—96.
- Dölger, F. J., *Klingeln, Tanz und Händeklatschen im Gottesdienst der christlichen Melitianer in Ägypten: Antike und Christentum* 4 (1934), 245—265.
- Dölger, F. J., *La sainteté de l'autel chez les chrétiens des premiers siècles: Questions liturgiques et paroissiales* 20 (1935), 131—141.
- Frere, W. H., *Studies in early Roman Liturgy. Vol. II. The Roman Gospel-Lectionary. (Alcuin Club Collections 30.)* Oxford 1934.
- Gougau d, L., *Étude sur les „Ordines commendationis animae“:* *Ephemerides Liturgicae* 49 (1935), 3—27.
- Gougau d, L., *Une oraison protéiforme de l'Ordo commendationis animae: Revue Bénédictine* 47 (1935), 8—11.
- Klauser, Th., *Das römische Capitulare Evangeliorum. (Liturgiegeschichte-liche Quellen und Forschungen 28.)* Münster i. W. 1935.
- Lambot, C., *Un „ieiunium quinquagesimae“ en Afrique au IV^e siècle et date de quelques sermons de saint Augustin: Revue Bénédictine* 47 (1935), 114—124.
- Mallardo, D., *Calendario inedito della Chiesa Napoletana (contin.): Rivista di scienze e lettere, nuova ser.* 6 (1935), 19—28.
- Morin, G., *Débris d'ancien sacramentaire dans les reliures des mss. de l'Ambrosienne: Revue Bénédictine* 46 (1934), 381—392.
- Morin, G., *Une particularité arlésienne de la Liturgie du Samedi Saint: Ephemerides Liturgicae* 49 (1935), 146—149.
- Paredi, A., *Formolari battesimali Ambrosiani: La Scuola Cattolica* 63 (1935), 3—14.
- Porter, A. W. S., *Cantica Mozarabici Officii: Ephemerides Liturgicae* 49 (1935), 126—145.
- Puniet, P. de, *Le sacramentaire romain de Gellone: Ephemerides Liturgicae* 48 (1934), 517—533; 49 (1935), 109—125; 209—229.
- Scheidt, H., *Die Taufwasser-Weihegebete. (Liturgiegeschichtl. Quellen und Forschungen 29.)* Münster i. W. 1935.
- Styger, P., *Der Empfang der heiligen Kommunion bei den ersten Christen nach den ältesten Monumenten und Texten: Schweizerische Kirchenzeitung* 1935, Nn. 38, 39, 40, 42.
- Tellenbach, Gerd, *Römischer und christlicher Reichsgedanke in der Liturgie des frühen Mittelalters: Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl.* 1934—35, N. 1. Heidelberg 1934.

L. Bibliographie. Kataloge.

- Bibliographische Notizen und kleinere Mitteilungen: Byzantinische Zeitschrift 24 (1934), 399—478; 25 (1935), 150—267.
- Bibliographische Notizen und Nachrichten: Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher 11 (1934), 153—176^t.
- Geißler, P., Archäologische Bibliographie 1934. Beilage zum Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts. Berlin 1934.
- Kirsch, G. P., Bibliografia: Rivista di arch. crist. 11 (1934), 391—424; 12 (1935), 189—223.
- Kirsch, J. P., Anzeiger für christl. Archäologie, Nr. 50: Römische Quartalschrift 42 (1934), 359—372.
- Meier, H., Newald, R., Wind, E., Kulturwissenschaftliche Bibliographie zum Nachleben der Antike. I. Bd. Die Erscheinungen des Jahres 1931. (Bibliothek Warburg.) Leipzig 1934.
- Mouterde, R., Bulletin d'archéologie syrienne à l'époque chrétienne et à la première époque musulmane: Al. Machriq 32 (1934), 581—591.
- Vielliard, R., Bulletin d'archéologie chrétienne: Revue des sciences philosophiques et théologiques 24 (1935), 551—566.
- Vives, J., Bibliografia hispanica de ciencias historico-eclesiásticas: Analecta sacra Tarraconensia 10 (1934), 169—328.